

SAG startet neu durch

Als Folge der Corona-Krise musste die Salzburger Aluminium Group (SAG) ihre Werke in Österreich, Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Schweden und der Slowakei vorübergehend schließen und auf Kurzarbeit umstellen. Mit der Wiederaufnahme der Produktion in der europäischen Automobilindustrie können die Werke nun wieder in Betrieb gehen. „Wir sind gut gerüstet für den Re-Start, der in unserem Werk in Frankreich bereits vollzogen wurde und ab Mai in allen Werken erfolgen wird. Die Auftragslage ist stabil“, erklärt Geschäftsführerin Karin Exner-Wöhner.

Die SAG ist ein führender Zulieferer für internationale Automobilhersteller. Das Unternehmen mit Sitz in Lend stellt Aluminiumtanks für Nutzfahrzeuge und Aluminiumkomponenten her. Im Vorjahr wurde mit weltweit 1.300 Mitarbeitern ein Umsatz von rund 200 Mill. € erwirtschaftet.



Foto: SAG

Karin Exner-Wöhner ist Geschäftsführerin der Salzburger Aluminium Group (SAG) in Lend.